



Normen und Klassen für Warnkleidung

Warnwesten sind in den [Normen EN 471](#) und EN 1150 geregelt. Während EN 1150 nur für Warnkleidung für den nicht professionellen Gebrauch (d.h. Freizeitanwendung) gilt, regelt die EN 471 Warnkleidung auch für gewerbliche Anwendungen. Die Norm EN 471 beschreibt drei Schutzklassen. Vorgeschriebene Warnkleidung im Straßenverkehr muss in der Regel mindestens Klasse 2 erfüllen. Für im gewerblichen Pannendienst Tätige ist Warnkleidung der Klasse 3 vorgeschrieben, für Personen im Rettungsdienst wird sie empfohlen.

EN 471 Klasse	Fläche [m ²] fluoreszierenden Materials	Fläche [m ²] reflektierenden Materials	Beispiel, Bemerkung
1	0,14	0,10	Warnhose, alleine keine ausreichende Schutzwirkung
2	0,50	0,13	Warnweste
3	0,80	0,20	Warnjacke mit langen Ärmeln, mit Reflexstreifen an Ärmeln

Für eine Warnweste nach EN 471 sind zwei umlaufende, 50 mm breite Reflexstreifen vorgeschrieben, während für Kleidung nach EN 1150 (Freizeitanwendungen) bereits ein einzelner, 25 mm breiter Reflexstreifen ausreicht.

Quelle: aus Wikipedia / im Monat November 2010

Brandschutztechnik ISERMANN, Nov.2010